



Sortenblatt

Poisdel

Herkunft: Delbard, Frankreich. Gezüchtet von Pierre Argot.

Frucht

Durchmesser 29 - 31 mm
 Zuckergehalt 18 - 20 Brix
 Ctifl-Farbcode 5 - 6
 Durofel(25) 61 - 82
 Dunkelrote, nierenförmige, grosse und attraktive Früchte mit matt glänzender, leicht poröser Haut. Festes und knackiges, mässig saftiges Fruchtfleisch mit gutem Aroma und ausgeglichenem Zucker-Säure-Verhältnis.

Anbau

Baum

Mittlerer bis starker Wuchs mit optimal breitwüchsigem Habitus. Die Bäume verzweigen gut mit guter Belaubung.

Blüte und Befruchtung

Frühe bis mittelfrühe Blütezeit, stark blühend.
 S-Allele S₁S₃. Befruchter: z.B. Christiana, Merchant, Sweetheart, Vanda, Tamara.

Ertragsbildung

Auf Maxma 14 und Gisela 6 wurden gute und regelmässige Erträge erzielt. Es bietet sich an, die Sorte auf schwächeren Unterlagen zu veredeln, um das Ertragspotenzial zu steigern.

Anfälligkeit

Allgemein robust, jedoch im Jahr 2019 erhöhte Platzanfälligkeit (20 %) mit Fäulnisbildung sowie Oranjenhaut am Baum, vermutlich infolge heisser Tage kurz vor der Ernte. Am Breitenhof wurde vereinzelt Steinbruch beobachtet, an anderen Standorten war dies nicht der Fall. Früchte mit Steinbruch sind gut erkennbar (s. Bild unten) und können aussortiert werden.

Ernte

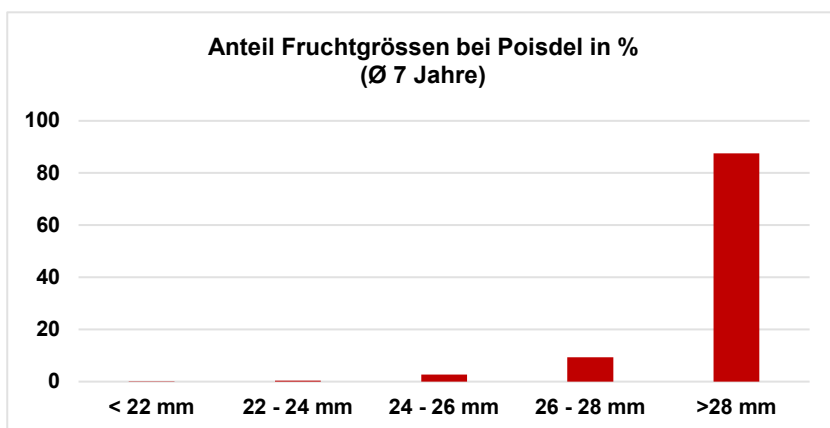
Reift in der 3. KW, rund eine Woche vor Kordia. Gute Pflückbarkeit trotz eher kurzen Stielen. Früchte auf allen Höhenebenen im Baum gut verteilt. Für eine homogene Ernte darf nicht zu früh geerntet werden.

Zusammenfassung

Poisdel zeichnen sich vor allem durch ihre Grösse und eine sehr hohe Festigkeit aus. Die Früchte sind attraktiv, matt glänzend, nierenförmig und haben kräftige Stiele. Poisdel hat gute und regelmässige Erträge im mittelfrühen Reife-segment. Trotz kurzer Stiele ist sie sehr einfach zu pflücken.



Poisdel mit matt glänzender, sortentypisch leicht poröser Haut.



In die Länge gezogene Poisdel mit Steinbruch (2020).